

Ein sommerleichtes Gute-Laune-Programm

Schülerinnen und Schüler des Platen-Gymnasiums musizierten in der Orangerie – Vom Unterstufenchor bis zur Big Band

ANSBACH - Die Sommerferien sind schon fast greifbar, davor aber stand für das Ansbacher Platen-Gymnasium noch das Sommerkonzert in der Orangerie auf dem Plan. Präsentiert haben die Schülerinnen und Schüler ein buntes, sommerleichtes Gute-Laune-Programm.

Alle Beteiligten waren, unter der Anleitung ihrer Lehrkräfte Carola Eigenberger, Stephan Goldhahn, Julia Gering sowie den Absolventinnen des Musikreferendariats, Michaela Bernhart, Lisa Bühler, Helena Brändlein, Miriam Goblirsch, Julia Müller und Stefanie Rumppler, mit großem Einsatz dabei. Bei der Vorbereitung ebenso wie am Konzertabend selbst. Gar nicht so einfach, alles neben dem regulären Unterricht oder sogar den Abiturprüfungen hinzubekommen.

Die von den Chören und Orchestern, dem Bläserensemble sowie der Big Band der Schule präsentierten Werke fügten sich insgesamt gut ineinander.

Jenes Bläserensemble, einzelne Mitglieder der Big Band, eröffnete den Abend mit „Welcome“ von Reinhold Schelter. Eine gute Wahl. Einen großen Anteil am Sommerkonzert hatten dann die Sängerinnen und Sänger, etwa der Unterstufenchor in Verbindung mit dem Orchester. Fein und anrührend, unter der Leitung von Stefanie Rumppler, gelang den jungen Stimmen sowie den Instrumentalisten das Lied „Vois sur ton chemin“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“.

Aber auch alleine, hier unter der Leitung von Helena Brändlein, begeisterte der Unterstufenchor etwa



Der Gemischte Chor unter der Leitung von Michaela Bernhart auf der Bühne in der Orangerie: Das Platen-Gymnasium präsentierte sich kurz vor den großen Ferien mit einem vielfältigen musikalischen Programm. Foto: Elke Walter

mit einer schwungvoll humorigen Interpretation von Udo Jürgens' Evergreen „Aber bitte mit Sahne“. Der Gemischte Chor unter der Leitung von Michaela Bernhart sorgte dagegen für ein wunderbares „Summer Dreaming“ von Olivier Bloch-Lainé.

Wie schwer es ist, sich in einem Klangkörper zusammenzufinden, machte das Viorchester, dem das allerdings recht gut gelang, deutlich.

Ungewöhnlich auch die aktuelle Besetzung mit Saxophonen, Posaune, Trompete, Flöte, Oboe, Geige, Schlagzeug und Klavier, die allerdings zu Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ oder auch zum Coldplay-Hit „Viva la Vida“ wunderbar passte.

Das Orchester unter der Leitung von Carola Eigenberger überraschte mit einer flotten Interpretation von „Clown's Dance“. Mit einem sehr feinen, transparenten A-cappella-Ge-

sang begeisterte das Vokalensemble, etwa mit Lorenz Maierhofers „I've Got a Feeling“.

Fehlen durfte natürlich auch die Big Band der Schule nicht. Schon zuvor konnte man einige der Mitglieder zum Ende der Pause im Freien als Marching Band in „Pausengongfunktion“ erleben. Zum Konzertende begeisterte das Ensemble noch einmal mit seinem satten Bläsersound. So standen unter anderem auch zwei

Stevie-Wonder-Hits auf der Setlist, „Superstition“ und „Don't You Worry about a Thing“, erst unter der Leitung von Stephan Goldhahn, dann dirigiert von Lisa Bühler.

Die Begeisterung des Publikums war groß, der Applaus für diesen musikalischen Schuljahresausklang kräftig. Dass Musik am Platen-Gymnasium einen hohen Stellenwert hat und entsprechend gelebt wird, war durchgehend spürbar. ELKE WALTER